



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Bezirksamt Hamburg-Mitte - Fachamt Bauprüfung
Postfach 10 22 20 - 20015 Hamburg

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Bauprüfung
M/BP

###

Klosterwall 6 (City-Hof, Block C)
20095 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 54 - 34 48
Telefax 040 - 42 79 - 01 54 1
E-Mail Baupruefabteilung@hamburg-
mitte.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###
Telefon 040 - 4 28 54 - ###
Telefax ###
E-Mail ###

GZ.: M/BP/03598/2015
Hamburg, den 18. Januar 2016

Verfahren
Eingang

Vorbescheidsverfahren nach § 63 HBauO
22.10.2015

Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstück

130-110
00666 in der Gemarkung: Öjendorf

Errichtung einer Freien Christengemeinde der Nasiräer

VORBESCHIED

Nach § 63 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung werden unbeschadet der Rechte Dritter die im Antrag gestellten Fragen beantwortet.

Der Vorbescheid gilt zwei Jahre (§ 73 Abs. 2 HBauO).

Die Geltungsdauer kann auf Antrag jeweils bis zu einem Jahr verlängert werden (§ 73 Abs. 3 HBauO).

Grundlage der Entscheidung



Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, geschlossen
Dienstag von 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 bis 15:00 Uhr
Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Bauberatung findet nur nach
Terminvereinbarung statt.

Öffentliche Verkehrsmittel:
U1 Steinstraße

Grundlage der Entscheidung ist bzw. sind

- der Bebauungsplan Billstedt 9

mit den Festsetzungen:
in Verbindung mit:

WR I o; max.2 WE; Baugrenzen (Bautiefe 15m); GRZ+GFZ 0,4;
der Baunutzungsverordnung vom 26.06.1962

- die beigelegten Vorlagen Nummer

2 Infobroschüre

unter der Maßgabe der nachfolgenden Entscheidungen, Nebenbestimmungen, Hinweise und grünen Eintragungen in den Vorlagen

Beantwortung der Einzelfragen

- 1. Darf das Gebäude für Religiöse Zwecke genutzt werden?**
Gottesdienste, Christliche Erziehung der Kinder, Jungschar und Jugend
Sonntag 10-13 Uhr
Mo-Fr. 17-21 Uhr (wegen Berufstätigkeit / Schulpflicht, müssen wir auf
Stunden nach Feierabend ausweichen)
Es besteht Bestandsschutz für die Nutzung eines kirchlichen Gemeindehauses.
Siehe Stellungnahme zur Planungsrechtlichen Befreiung.
- 2. Darf das Gebäude für Kulturelle Zwecke genutzt werden?**
Dies beinhaltet die Nutzung des Innengebäudes für diverse Aktivitäten wie
Festtage, Hochzeiten, sowie die Nutzung des Außengeländes für zum Beispiel
Grill, Spiele mit Kindern.
Nein. Siehe Stellungnahme der Planungsrechtlichen Befreiung
- 3. Darf das Gebäude für soziale Zwecke genutzt werden?**
Nutzung des Innenraumes zur Durchführung der o. g. Menschenbetreuung
sowie Wohltätigkeitsarbeiten wie zum Beispiel warmer Mittagstisch für
Hilfsbedürftige
Nein. Siehe Stellungnahme der Planungsrechtlichen Befreiung

Nicht erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

4. Folgende planungsrechtliche Befreiung wird nach § 31 Absatz 2 BauGB **nicht** erteilt
 - 4.1. für die Nutzung eines Gebäudes im reinen Wohngebiet für kirchliche, kulturelle und soziale Zwecke (§3 BauNVO 1962)

Begründung

Die Befreiung ist nicht vertretbar, weil die Voraussetzungen nach § 31 Abs. 2 BauGB nicht gegeben sind.

Aufgrund der 1968 (364/68) erteilten Genehmigung für die Nutzung als kirchliches Gemeindehaus besteht für das Gebäude Bestandsschutz als Gemeindehaus. Nutzungen für Veranstaltungszwecke, soziale und kulturelle Zwecke sind aufgrund des Störungspotentials in einem reinen Wohngebiet nicht zulässig, Befreiungen deshalb nicht erteilbar.

Hinweis

Der Vorbescheid ersetzt nicht die Genehmigung für das Vorhaben und berechtigt nicht zum Beginn der entsprechenden Arbeiten (§ 59 Abs. 1 HBauO i.V.m. § 72 a Abs. 1 HBauO).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Unterschrift

Weitere Anlagen

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Nutzungsänderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude: Gebäudeklasse 1 bis 5

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude